

Von Konoha- und Sunanin

ne ff über Liebe und den weg der Ninjas

Von Origin-0

Kapitel 2: Willkommen

noa hab mich mal spontan dazu entschieden das zweite kappi reinzustellen. wollte zwar erst bis Montag warten und es davon abhängig machen wie viele kommis ich hab und wie die ff bis dahin angekommen ist aber nu sind grad wenig ffs inner warteschleife also allen dies lesen wollen wünsch ich viel spaß und denen die schon kommis geschrieben haben vielen dank^^ und nun viel spaß

leine ergänzung //wie doof// was so geschrieben ist ist gedacht ^^

~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*

Kapitel 2: Willkommen

Langsam kam die Gestalt auf ihn zu, und mit jedem Schritt den sie tat konnte er sie deutlicher erkennen. Bei der Gestalt handelte es sich um den angekündigten Botschafter aus Suna, eine junge Frau etwa 18. Jahre alt. Was an ihr besonders auffiel war der große Fächer den sie auf dem Rücken trug und die blonden Haare die sie zu 4 Zöpfen gebunden hatte.

Langsam konnte man auch ihre Kleidung erkennen, sie trug ein schlichtes blaues Gewandt mit kurzem Kragen und Ärmeln die kurz vor den Ellenbogen endeten. Das Gewandt wurde von einem breiten lila Gürtelband gehalten das um ihre Hüfte lag und an ihren Händen hatte sie schwarze Handschuhe die die Finger freiließen. Sie war sofort als Sunanin zu identifizieren trug sie doch den typischen Suna-Headprotektor auf der Stirn, von diesem war es nicht weit bis zu Ihren azurgrünen Augen, die aber manchmal wie schwarz wirkten je nachdem wie ihre Stimmung grade wahr.

Mit einem Gang der Stolz und Ahnmut vereinte ging sie auf den jungen Jounin zu und als sie nunmehr einen Meter von ihm entfernt war stellte sie ihre große Reisetasche ab und begrüßte ihn mit einem für ihre Verhältnisse sehr freundlichem "Hi wie geht's?"

Shikamaru antwortete mit einem diplomatischen "den umständen entsprechend recht gut" und nahm nun der Höflichkeit halber die Hände aus den Taschen. "Ich hoffe du hattest eine angenehme Reise Temari."

Kurz musterte sie das Pflaster auf seiner Wange und antwortete dann. "War halt wie immer ... aber seit wann redet ein Chuunin einen Jounin so respektlos an?? Heißt es

nicht eigentlich Temari-san?" In ihrer Stimme lag wenig vorwurfsvolles eher etwas Spaß, war sie es doch von ihm gewohnt dass er sie nur mit Temari anredete, und solange er kein Temari-chan daraus machte war es ihr auch völlig egal.

Normalerweise hätte Shikamaru es nie gewagt einem Mädchen contra zu geben, gab es für ihn doch nichts Mühsameres als ein Mädchen das etwas in den falschen Hals bekam, doch heute war es anders er antwortete flapsig und wissend das es keine anstrengende Diskussion geben würde. "Seit dem der Chuunin auch zum Jounin ernannt wurde und außerdem hab ich dich noch nie anders genannt."

Überrascht funkelten die Augen der Älteren auf als er ihr so einfach contra gab "Du bist Jounin???" fragte sie dann noch mal nur um sicherzugehen das sie sich das nicht nur eingebildet hatte.

Shikamaru verzog sein Gesicht wie immer wen er etwas erklären musste "Ja seit etwas über einer Woche. Aber das erzähl ich dir später, Tsunade-Samma erwartet dich schon. ... Du weist schon der übliche Kram von wegen offizielle Begrüßung und so."

Leicht runzelte sie die Stirn und schaute ihn noch immer leicht fragend an. "Na dann will ich Hokage-Samma nicht unnötig warten lassen."

Langsam ging sie los ohne ihre Reisetasche aufzuheben, als wäre es selbstverständlich das Shikamaru sie trägt, und das war es ja auch irgendwie. Immerhin kannte sie ihn mittlerweile gut genug um zu wissen, dass er die Tasche nach einer kurzen energischen Aufforderung eh getragen hätte, einfach aus dem Grund, das es nicht so mühsam wäre wie erst mit ihr zu Diskutieren wer die Tasche nun tragen sollte. "Jounin ..." Wiederholte sie noch einmal murmelnd während sie in Richtung Hokagegebäude ging.

Shikamaru seufzte kurz und hob dann die Tasche auf um Temari zu folgen, auf ihrem weg zum Hokage sprachen sie kaum miteinander nur mal ein wenig über Belanglosigkeiten.

Nach einigen Minuten Fußmarsch erreichten sie dann endlich das Hokagegebäude welches in der Mitte der Stadt lag direkt unter den 5. Hokageköpfen die das Wahrzeichen Konoha's waren, jeder Hokage wurde auf diese Weise im Fels verewigt war der Hokage doch das Oberhaupt eines der 5 Ninjagroßmächte.

Als sie vor dem Büro von Tsunade standen klopfte Shikamaru an und wartete bis diese antwortete. "Herein." Hallte eine Müde Stimme aus dem Zimmer. Shikamaru öffnete die Tür und lies Temari zuerst eintreten, als sie durch die Tür war nahm er ihre Reisetasche und ging ebenfalls hinein.

"Ah Temari-san herzlich willkommen." Sagte die Hokage freudig, offensichtlich war die Begrüßung des Sunabotschafters der letzte noch zu erledigende Punkt auf ihrer Tagesliste und dann könnte sie endlich Schluss machen mit der Arbeit für diesen Tag. Nach einem Kurzen Gespräch entschuldigte sich Shikamaru, er müsse noch einige dinge erledigen. Und in der Tat hatte seine Mutter ihn gebeten noch einige Dinge einzukaufen wen er schon noch mal in die Stadt ginge, und diese Dinge wollte er nun auch besorgen bevor die Läden schließen, den seine Mutter konnte sehr böse, regelrecht Furcht erregend werden wen man nicht tat worum sie einen gebeten hatte.

Temari ihrerseits atmete erleichtert auf als die Begrüßung beendet war, wobei Tsunade sich schon sehr kurz gefasst hatte da sie ja auch keine Lust hatte das ganze unnötig in die Länge zu ziehen. Jedoch war Temari schon sehr gespannt wo sie wohl während ihres Aufenthaltes in Konoha wohnen würde, war doch vereinbart worden dass sie bei einer Gastfamilie unterkommen würde.

"So dann möchte ich dir mal die Hausherrin der Familie vorstellen bei der du wohnen wirst" sagte Tsunade noch bevor sie Shizune schickte, die besagte Person zu holen. Und nur wenige Minuten später betrat Shizune den Raum wieder, begleitet wurde sie von einer Frau mit langem, schwarzem Haar. Die Frau war schätzungsweise ende dreißig und sehr selbstbewusst. Sie begrüßte Tsunade mit einer kurzen Verbeugung und wandte sich dann an Temari. "Herzlich willkommen. Na dann wollen wir mal ... nach der langen Reise wirst du sicher ein Bad nehmen wollen, nicht wahr meine liebe?"

Ganz automatisch lächelte Temari etwas verlegen, seit Shikamaru sich verabschiedet hatte wünschte sie sich nichts sehnlicher als ein heißes Bad, den eine dreitägige Reise durch Wüste und Wald war sehr anstrengend und der Wüstensand geriet ja doch immer an die unmöglichsten Stellen und war schwer wieder abzubekommen.

Temari und die Frau verabschiedeten sich von Tsunade und Shizune, die Frau nahm als freundschaftliche Geste Temari's Reisetasche und trug diese problemlos durch das Gebäude. Und Temari staunte nicht schlecht war die Tasche doch recht schwer und es hätte schon eines ausgebildeten Ninja's bedurft sie so zu tragen wie diese Frau es tat, dies ließ sie jedoch zu dem Schluss kommen das sie entweder Ninja gewesen war oder es noch ist.

Und während die beiden Frauen durch die Stadt gingen unterhielten sie sich über dies und das, alles in allem recht unwichtige Dinge und endlich kamen sie beim Haus der Frau an, oder vielmehr beim Anwesen. Zwar war das Haus nicht besonders groß eher Durchschnitt aber der Garten war sehr groß und hinter dem Haus hatten sie einen eigenen kleinen Onsen.

Gemeinsam betraten sie das Haus, im Wohnzimmer saß ein Mann, offensichtlich der Ehegatte der Frau der sich Temari als Shikaku vorstellte. Und innerlich grübelte Temari denn irgendwoher kannte sie diesen Mann sie wusste lediglich nicht woher, kurz kam ihr der Gedanke das er eine gewisse Ähnlichkeit mit Shikamaru hatte, allerdings verdrängte sie diesen Gedanken gleich wieder. Shikamaru hätte es ihr gesagt wen sie wirklich bei ihm wohnen würde. Dann wurde sie von der Frau ins Gästezimmer geleitet, während Temari begann ihre Sachen einzuräumen ließ die Frau ein heißes Bad für sie ein.

Im Wohnzimmer konnte sich auch Shikaku nicht helfen, woher kannte er diese junge Frau nur, wo hatte er sie bloß schon einmal gesehen.

Temari hatte ihre Sachen bereits eingeräumt und stand im Bad wo sie sich langsam entblätterte um dann in die Wanne mit dem heißen Wasser zu steigen.

Und das heiße Nass tat ihr gut, sie entspannte sich und sie war froh, dass ihr die Frau eine Hautcreme gegeben hatte. Den Temari war durchaus stolz, dass sie eine so glatte und weiche Haut hatte und dass trotz des hartem Trainings und des brutalen Klimas das in Suna herrschte.

So lag sie einige Zeit in der Wanne und entspannte sich während sie sich wusch, und als einige Zeit vergangen war stand sie auf und kletterte aus der Wanne um sich abzutrocknen.

Zur gleichen Zeit betrat Shikamaru sein Elternhaus die Tüte mit den Einkäufen stellte er in die Küche, wunderte sich jedoch dass seine Mutter nicht in selbiger stand und das Abendessen zubereitete.

Er vermutete dass seine Mutter wahrscheinlich bei seinem Vater war, also ging er ins Wohnzimmer um dort nachzusehen. Dort fand er jedoch bloß seinen Vater vor. "Da

